

Anlage A zur V/0043/2025

Kurzüberblick

Die Schuleingangsuntersuchung dient der Überprüfung des Gesundheits- und Entwicklungszustands des Kindes sowie der umfassenden Beratung der Eltern/Sorgeberechtigten mit Blick auf den kommenden Schulstart. Die dabei erhobenen individuellen Daten ermöglichen auf gesamtstädtischer Ebene neben einer Betrachtung einzelner Indikatoren im Zeitverlauf auch einen spezifischen Blick auf einzelne Stadtteile und Bevölkerungsgruppen und ihre Bedarfe. Der Bericht stellt die Ergebnisse der Einschulungsjahrgänge 2014 bis 2024 dar.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Folgendes Ziel aus dem ISM-Prozess werden verfolgt:

- Wir werden einer der führenden Bildungs-, Wissenschafts-, Forschungs- und Entwicklungsstandorte in Europa.
- Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln:
 - mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft

Finanzierung

Produktgruppe:	0701	Gesundheitsdienste				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	X	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	X	Nein		
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan 2025 enthalten?		Ja	X	Nein		teilw.
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan 2025 enthalten?		Ja	X	Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja	X	Nein		
Bereits veranschlagt?		Ja	X	Nein		

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist		vollständig pflichtig	X	überwiegend pflichtig		überwiegend freiwillig		vollständig freiwillig
Die untere Gesundheitsbehörde erstellt nach § 21 ÖGDG NRW zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 6 ÖGDG NRW regelmäßig Gesundheitsberichte.								

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Der Bericht stellt die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen differenziert nach Geschlecht und Migrationsvorgeschichte dar.